

1. Schweizer Samichlaus-Synode am 12. November 2011, 10.00-14.00 Propstei Wislikofen

Du hältst einen alten, sinnvollen Brauch lebendig.
Du baust Brücken zwischen unterschiedlichen Generationen und Konfessionen.
Du stiftest Sinn durch lebendige Erinnerung an den Heiligen Nikolaus von Myra.

Anlässlich des Europäischen Jahres des freiwilligen Engagements möchten wir allen Samichläusen Danke sagen für ihren grossen Einsatz.

Die Erste Schweizer Samischlaus-Synode soll dazu beitragen, dass der Brauch auch gesellschaftlich Wertschätzung erfährt. Wir laden alle Samichläuse ein, die aktiv in Familien, Schule und anderen Einrichtungen unterwegs sind. Impulse und Ateliers, Erfahrungsaustausch, Ideenbörse und ein festliches Mittagessen stehen auf dem Programm.

Wegen der grossen Nachfrage zählt die Reihenfolge der Anmeldung.

Bitte kommen Sie im Gewand. Sie müssen aber nicht geschminkt sein! Möglichkeit, sich anzukleiden, besteht ab 9.00 in der Garderobe der Propstei.

Das Gewand kann nach der feierlichen Eröffnung wieder abgelegt werden.

Leitung:

Kurt Adler, Bernhard Lindner, Claudia Mennen, Fachstelle Bildung und Propstei der Katholischen Landeskirche im Aargau

Anmeldung: info@ropstei.ch, 056/ 201 40 40

Kosten: 30.- Verpflegung/Mittagessen

Ablauf

- | | |
|-------|--|
| 10.00 | Feierlicher Einzug in die Propsteikirche, Begrüssung durch Ehrendomherr Rudolf Rieder und die Verantwortlichen
Pantomische Streiflichter durch das Nikolausbrauchtum mit Christoph Schwager, Mime |
| 10.45 | Kaffee (zuvor können die Gewänder ausgezogen werden) |
| 11.15 | Einstündige Ateliers zur Wahl
A) Was macht der Chlaus im Kindergarten? – Ideen und Impulse (KA)
B) Werbung oder Wie erreichen wir die Familien? (CS)
C) Tipps für den Aussendungsgottesdienst der Samichläuse (N.Baumgartner)
D) Tipps für den Besuch in der Familie (Hanni Vonlanthen)
E) Wie der Schmutzli zum Samichlaus kam und andere Informationen aus dem Brauchtum (BL)
F) Austauschrunde zu organisatorischen Aspekten (CM) |
| 12.15 | Chlaus-Markt im Kreuzgang: Varia et Kuriosa |
| 12.45 | Abschluss in der Kirche |
| 13.00 | Mittagessen und Heimfahrt |